

PRESSEMITTEILUNG
Islamkolleg Deutschland eröffnet Ausstellung
kostbarer antiker Koranexemplare

Osnabrück, 31. März 2022 Die deutsche Kultur ist reich an traditionellen kulturellen Entwicklungslinien, die oft durch ein großes Interesse von Zeitzeugen literarisch festgehalten wurden und uns in der Gegenwart durch eine fortgeführte Kaskade an antiken Schmuckstücken Zeugnis abgeben.

In den Räumlichkeiten des Islamkollegs Deutschland (IKD) sind nunmehr pünktlich mit Beginn des Ramadans ab dem 4. April 2022 werktags zwischen 09:00 und 13:00 Uhr kostbare antike Schätze in den Geschäftszeiten zu bewundern, die in der feinen, erlesenen Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Interessierte werden gebeten, sich zwecks Voranmeldung bei der Verwaltung unter der Rufnummer 0541 939 347-0 zu melden. Es werden Koranexemplare ausgestellt, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreichen. Sie beginnt mit der Übersetzung Martin Luthers des „Alcoran Bruder Richardi“ aus dem Jahre 1300 ins Deutsche mit einer sehr kleinen Auswahl an Textstellen des Koran (1542).

Auch die erste deutsche Übersetzung ist dort zu bewundern. Sie ist vom evangelischen Pfarrer Salomon Schweigger (1551–1622) aus dem Jahre 1616: „Alcoranum Mahometicus, das ist der Türken Alcoran, Religion und Aberglaube“ und stellt den ersten Versuch einer ganzheitlichen Übersetzung dar.

Mehr als ein Dutzend solcher Kostbarkeiten befinden sich nun im Besitz des IKD, von denen ein wichtiger Teil ausgestellt wird.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir die Obhut eines so bedeutenden Teils deutscher Kulturgeschichte haben und es der Öffentlichkeit zugänglich machen können. Diese historischen Zeugnisse geben uns nicht nur einen tiefen Einblick darüber, welche positiven Entwicklungsmöglichkeiten Gesellschaften haben können, sie sind aber auch in der kunstvollen Betrachtung ein wahrer Genuss.“ so Prof. Dr. Bülent Ucar, Wissenschaftlicher Direktor des IKD.

Weitere Informationen für die Redaktionen:

Prof. Dr. Bülent Ucar
Wissenschaftlicher Direktor
+49 (0) 541 93 93 47-97
ucar@islamkolleg.de